

NORD/LB am Morgen

31. März 2022

Marktdaten	30.03.2022	29.03.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	14.606,05	14.820,33	15.884,86	-8,1
MDAX	31.519,15	31.862,16	35.123,25	-10,3
TECDAX	3.348,58	3.362,31	3.920,17	-14,6
EURO STOXX 50	3.959,14	4.002,18	4.306,07	-8,1
STOXX 50	3.742,34	3.749,25	3.824,39	-2,1
DOW JONES IND.	35.228,81	35.294,19	36.490,00	-3,5
S&P 500	4.602,45	4.631,60	4.778,73	-3,7
MSCI World	3.096,67	3.110,81	3.231,73	-4,2
MSCI EM	1.149,30	1.136,45	1.222,75	-6,0
NIKKEI 225	28.027,25	28.252,42	28.791,71	-2,7
Euro in USD	1,1160	1,1093	1,1323	-1,4
Euro in YEN	136,11	136,32	130,32	4,4
Euro in GBP	0,8493	0,8468	0,8384	1,3
Bitcoin	47.131,51	47.359,85	41.757,88	12,9
Gold (USD)	1.933,13	1.919,20	1.815,01	6,5
Rohöl (WTI USD)	107,82	104,24	78,66	37,1
Bund-Future	157,16	157,37	171,37	
Rex	137,710	137,957	144,229	
Umlaufrendite	0,54	0,51	-0,28	
3M Euribor	-0,464	-0,473	-0,573	
12M Euribor	-0,103	-0,105	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	0,646	0,633	-0,176	
20 J. Bund	0,656	0,647	-0,007	
US-Treasuries 10J.	2,349	2,394	1,507	

Quelle: Bloomberg

Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur:				
03:30	CN	CFLP PMI Manufacturing	Mär	50,0
08:00	DE	Einzelhandelsumsätze sa M/M	Feb	0,5%
08:00	DE	Einzelhandelsumsätze nsa Y/Y	Feb	6,4%
08:00	GB	BIP sa Q/Q	Q4	
08:00	GB	BIP sa Y/Y	Q4	
09:55	DE	Arbeitslosenquote sa	Mär	5,0%
09:55	DE	Arbeitslosigkeit Veränd. sa M/M	Mär	-25K
11:00	EU	Arbeitslosenquote sa	Feb	6,7%
13:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W12	200k
14:30	US	PCE-Deflator Y/Y	Feb	6,5%
14:30	US	PCE-Kernrate M/M	Feb	0,5%
14:30	US	PCE-Kernrate Y/Y	Feb	5,6%
14:30	US	Persönliche Ausgaben M/M	Feb	0,5%
14:30	US	Persönliche Einkommen M/M	Feb	0,5%
15:45	US	Chicago-Index	Mär	56,5
Unternehmen:				
07:00	DE	Varta, SMA Solar	Jahreszahlen	
07:00	DE	Deutsche Wohnen, Cewe Stiftung	Jahreszahlen (detailliert)	
07:45	DE	Home24	Jahreszahlen (detailliert)	
08:00	CH	Syngenta	Jahreszahlen	
08:00	DE	Aumann, Süss Microtec	Jahreszahlen (detailliert)	
08:30	DE	Bertelsmann	Jahreszahlen	
13:00	US	Walgreens Boots Alliance	Q2	

Charts

DAX



Quelle: Bloomberg

Bund Future



Quelle: Bloomberg

Marktumfeld

- Die **Wirtschaftsweisen** haben die **Prognose** für das **deutsche BIP-Wachstum 2022** aufgrund des Ukraine-Krieges und der hohen Energiepreise **deutlich gesenkt**. Die Wirtschaft soll nur noch um 1,8% (Nov.-Prognose: +4,6%) wachsen, heißt es im aktuellen Gutachten. "Durch den Krieg werden die wegen der Corona-Pandemie bereits angespannten Lieferketten zusätzlich beeinträchtigt. Gleichzeitig belasten die nochmals kräftig gestiegenen Preise für Erdgas und Erdöl die Unternehmen und den privaten Konsum", erklärte der Sachverständigenrat. Insgesamt sei die neue Prognose mit sehr großer Unsicherheit behaftet, da die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine sich aktuell nur schwer abschätzen ließen, heißt es in dem Bericht weiter. Wegen der stark gestiegenen Energiepreise dürfte sich die Inflationsrate in diesem Jahr nahezu auf 6,1% (3,1%) verdoppeln.
- Die **Inflation in Deutschland** hat sich im **März** deutlicher als erwartet nach oben entwickelt. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) stieg gegenüber dem Vormonat um 2,5% und lag um 7,6% über dem Niveau des Vorjahresmonats. Ähnlich hoch war die Inflationsrate zuletzt im Herbst 1981 (1. Golfkrieg).
- Dt. Staatsschulden** haben **Ende 2021** einen **neuen Höchststand** erreicht. Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung einschließlich aller Extrahaushalte waren mit 2,32 Bio. EUR verschuldet, teilte Destatis mit. Gegenüber dem Jahresende 2020 entsprach dies einem Plus von 6,8%. Die Pro-Kopf-Verschuldung erreichte 27.906 Euro. Als Hauptgrund für die weiter ausufernde Verschuldung nannte man erneut die Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Vor allem der Bund war der große Schuldenmacher, bei den Ländern hielt sich der Anstieg in engen Grenzen, die Verschuldung von Gemeinden war leicht rückläufig.
- Nach einer **Ifo-Umfrage** wollen immer mehr **Unternehmen** in den **kommenden drei Monaten die Preise erhöhen**. In der Befragung des Instituts wurde im **März** ein neuer Höchstwert von 54,6 (Feb.: 47,6) Punkten erreicht. Besonders Lebensmittel werden sich demnach deutlich verteuern, hieß es von den Forschern. Im Nahrungsmittel-Einzelhandel sind die Preiserwartungen auf 94,0 Punkte gestiegen, im übrigen Einzelhandel auf 68,2 Punkte und bei den konsumnahen Dienstleistern auf 64,0 Punkte.
- Der Ukraine-Krieg hat die **Wirtschaftsstimmung** in der **Eurozone** im **März** stark **belastet**. Der entsprechende Index der Europäischen Kommission fiel auf 108,5 (113,9) Punkte und damit stärker als von Ökonomen erwartet.

Rentenmarkt

- Deutsche Staatsanleihen** haben nach einem freundlichen Auftakt ins Minus gedreht. Hintergrund waren v.a. die steigenden Teuerungsraten in mehreren Euroländern.
- Die Renditen von 2J **US-Treasuries** überstiegen erstmalig seit 2019 wieder die der 10J Bonds. Dies wird allgemein als Indikator für eine bevorstehende Rezession gewertet und führte zu Verunsicherung an den Märkten.

Aktienmarkt

- Nach den hoffnungsgeliebten Kursgewinnen am Vortag fielen die Kurse am **deutschen Aktienmarkt**. Drastische Senkungen der Prognose des Wirtschaftswachstums und Inflationsdruck beeinträchtigten die Stimmung der Anleger.
- DAX -1,45%, MDAX -1,08%, TecDAX -0,41%.
- Auch an der **Wall Street** dominierten Kursverluste und schwindender Optimismus über eine mögliche Entspannung im Krieg.
- Dow Jones -0,18%, S&P-500 -0,63%, Nasdaq-Comp. -1,21%.

Unternehmen

- Eckert & Ziegler** hat 2021 bei einem Umsatz von 180,4 (176,1) Mio. EUR das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf 47,5 (Vj: 32,1) Mio. EUR gesteigert. Der Gewinn nach Anteilen Dritter erreichte 34,5 (Vj: 21,3) Mio. EUR. Für das laufende Jahr rechnet der Vorstand des Strahlen- und Medizintechnikkonzerns mit Erlösen von rund 200 Mio. EUR und einem Jahresüberschuss von rund 38 Mio. EUR. Die Prognose basiert auf einem gewichteten Durchschnittskurs von 1,20 US-\$ pro Euro und steht unter dem Vorbehalt, dass aus den Entwicklungen in der Ukraine weiterhin keine größeren Verwerfungen resultieren.

Devisen

- Auch wenn es weiterhin keinen Durchbruch bei den russisch-ukrainischen Verhandlungen gibt, konnte sich der **Euro** erneut verbessern.

Rohstoffe

- Dass es immer noch keine greifbaren Ergebnisse bei den Kriegsverhandlungen gibt, hat die **Ölpreise** wieder anziehen lassen.

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemittelung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NOR/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 31. März 2022

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396